Wieso hat es Rost im Wasser?

Sanitäre Installationen in modernen Wohnhäusern werden heute mit technisch hoch stehenden korrosionsbeständigen Installationsmaterialien ausgestattet.

In vielen Häusern sind aber korrosionsanfällige verzinkte Eisenrohre installiert, welche oft unzugänglich in Böden und Wänden verlegt sind.

In vielen Gebieten der Schweiz ist unser Trinkwasser für Eiseninstallationen aggressiv! freiwerdende Gase wie Kohlensäure und Sauerstoff, aber auch Gips, Sand und eingeschwemmte Fremdstoffe, greifen das Metall an, so dass viele Installationen sukzessive zerstört werden.

Verfärbt sich das Wasser rostbraun und ist unappetitlich, werden grau-rote Teilchen ausgespült; dann ist auch Ihre Installation durch Korrosion gefährdet!

Korrosion ist die Bezeichnung für die Zerstörung von Werkstoffen an der Oberfläche durch chemische oder elektrochemische Reaktion mit ihrer Umgebung.

Korrosionen dehnen sich im Leitungsrohr massiv aus und verengen den Rohrquerschnitt. Dadurch wird der Fliessdruck allmählich verringert, es fliesst immer weniger Wasser und es kommt zum Infarkt. Korrosionen um Ablagerungen können sich durch die Rohrwandung "fressen" bis die Installation leckt.

Was kann ich gegen „ rostiges “ Wasser tun?

Um Ausfällungen und Ablagerungen zu verhindern, wird das Wasser entweder durch Enthärtung oder Entsalzung aufbereitet, oder aber mit Chemikalien geimpft. Konditionierungschemikalien sind Wirkstoffe, die wasserführende Apparate und Rohrleitungen vor Korrosion, Ausfällungen und Ablagerungen schützen.

Durch den rechtzeitigen Einsatz von „ Mineralstoff “ -Dosierungen können Schäden an der Installation wirkungsvoll verhindert werden!

Was sind Mineralstoffe?

Die verwendeten Wirkstoffe sind „ Mineralstoff-Kombinationen“ (Phosphate & Silikate).

Die Wirkstoffe müssen durch das BAG* geprüft und zugelassen sein und sind mit einer entsprechenden Kontroll-Nr. bezeichnet. Da Trinkwasser der schweizerischen Lebensmittelverordnung untersteht, sind die Dosiermengen gesetzlich geregelt und auf max. Konzentrationen im Trinkwasser begrenzt, welche für den menschlichen Konsum absolut unbedenklich sind.

*BAG = Bundesamt für Gesundheit

Phosphat ist ein lebenswichtiger Mineralstoff, der wesentlich an der Energieübertragung im Stoffwechsel beteiligt und unentbehrlich für die Muskel- und Gehirntätigkeit ist. Er ist darüber hinaus ein wichtiger Baustoff für Knochen.

Phosphate sind in vielen Lebensmitteln zum Teil in grossen Mengen enthalten (z.B. In Brot, Wurst, Schmelzkäse, Fisch, Eiern, Milch, usw.).

Dosierpumpen

Dosiergeräte unterliegen den Prüfungen durch den SVGW*. Die Prüfvorschriften, bei deren Erstellung massgebliche Fachleute aus vielen Bereichen mitgewirkt haben, gehören zu den strengsten der Welt. Ihre Einhaltung wird Überwacht-

Geprüft werden:

- alle Werk- und Betriebsstoffe
- Temperatur- und Druckbeständigkeit
- alle Betriebs- und Funktionsabläufe
- sicherer Betrieb der Anlagen in hygienischer sowie sicherheitstechnischer Hinsicht
- Dosiergenauigkeit und exakte Einhaltung der Grenzwerte auch bei Dauerbetrieb, Druckschwankungen, Stromausfall sowie nach längeren Stillstandszeiten
- Problemlose Dosierbarkeit sowie Schutz vor unbefugter Betätigung
- "Mineralstoffkombinationen" auf Einhaltung der Lebensmittelqualität

*SVGW = Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches

Falls Sie nun feststellen, dass Ihr Wasser "rostig" ist und wir Sie ein wenig neugierig gemacht haben, beraten wir Sie gerne über einen wirksamen Korrosionsschutz.